

### Ladedruckverlust bei Vollast Schraube an Ansaugbrücke gerissen

#### Einleitung:

Im oberen Drehzahlbereich und Vollastbetrieb ist Leistungsmangel zu beklagen. Ein Fehlerspeicher-  
eintrag „Ladedruck zu niedrig“ kann abgelegt werden, mit Notlaufbetrieb als Folge. Bei einem Soll-Ist-  
Wertvergleich des Ladedruckes im Fahrbetrieb ist meist erst im oberen Drehzahlbereich eine negative  
Abweichung zu registrieren. Im schlimmsten Fall sind auch Pfeifgeräusche zu hören.

#### Hinweis:

Ursache hierzu können hoher Abgasgegendruck durch einen verstopften Partikelfilter oder ein  
mangelhaft arbeitendes AGR-Ventil sein. Kann dies ausgeschlossen werden und die beiden Turbolader  
keine Schäden durch Geräusche signalisieren, dann ist eine Undichtigkeit auf der Ladedruckstrecke zu  
erwarten.

Tückisch ist hier die Ansaugbrücke. Gerne reißen ein oder mehrere Schrauben an der Unterseite der  
Ansaugbrücke zum Zylinderkopf. An dieser Stelle entweicht Laderdruck.

#### Anweisungen:

Alle Schrauben auf festen Sitz und Vollständigkeit prüfen. Wenn Schrauben fehlen sind die Dichtungen  
der Ansaugbrücke zu prüfen. Überhitzungen durch zu weit geöffnete AGR-Ventile oder überhöhten  
Abgasgegendruck können die Kunststoffteile verformen, darum Bauteil auf Verzug prüfen.  
Bei der Montage sind die Schrauben nach Herstellervorgaben anzuziehen.



Kann die alte Ansaugbrücke wieder  
verwendet werden, so ist diese  
vorher gründlich zu reinigen.  
Dichtungen sind immer zu erneuern.

**Fahrzeughersteller:** Mercedes

**Fahrzeuge:** Sprinter, Vaneo, Vito

**Motorcode:** OM646.986, OM951.955, OM951.xxx

**Gültigkeit:** Diese Service Information ist gültig bei Erneuerung des Turboladers mit der

**BTS-Nr.:** T914374, T914391, T915834

**BTS-Service-Set-Nr:** T981444, T981445, T981465

Bestellhinweis: OE-Nummern dienen nur zu Vergleichszwecken.

Der Inhalt ist unverbindlich und dient ausschließlich Informationszwecken. Die Vorgaben der Hersteller sind einzuhalten.